

Akademische Ruder-Riege d. W. R. G.
"Die Wikinger" o. V. im Anschluß an den Ruderklub Altemann. Bootshaus an der Alster, beim Ferdinands-Thor. ☞ Fibra 1780. Vers. Lokal: Patzenhofer, Alsterklosterstr.

Akademischer Ruderverein Hamburg.
Fischer, rot-weiß.

Hamburgischer Akademischer Schachzirkel. Briefablage: Universität.

Akademisch-Sozialer Vereinigung.
Sozialistische Studentengruppen. Auskunft: W. Schumann, Tarpenbeckstr. 86.

Finkenstaffel Deutscher Lehrer ist eine Vereinigung stud. Lehrer, die auf volklichem Boden stehen. Auskunft: H. Grel, Elbfest 8, E.

Vereinigung studierender Lehrer (V. st. L.). Briefablage: Carlodanus.

Studentengruppe für Technische Notizen. Briefablage: Universität.

Hamburgische Vorklinikerstaffel. Auskunft erteilt die Vorklinikerstaffel Eppendorf, Anatomisches Institut, Erlangerstr.

Studentengruppe des Deutschen Vortrupps-Bundes. Briefablage: Klaus, Groß-Ste. 12, I.

Wissenschaftliche Vereinigung deutscher Studierender der Zahnheilkunde an der Universität Hamburg. Briefablage: Pfortner, Allgemeines Krankenhaus Eppendorf.

III. Freie Studentenschaft.
Die Freie Studentenschaft. Die Hamburgische Freie Studentenschaft ist Mitglied der Deutschen Freien Studentenschaft. Dienst. Freit. 24 Uhr. Studenteneinmündigen.

IV. A. H.-Verbände.
Akademischer Club, o. V. Vors.: Prof. Dr. Arth. Thost, Colonnaden 90; Schriftf.: Rechtsanw. Dr. Ritter, Ferdinands-Th. 25. Vereinslokal: Er-langer Bierhaus, Eckenroderstr. Zusammenkunft alle 14 Tage Freitags 8 Uhr abends.

Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg, o. V. Erstrebt Zusammenfassung aller deutschen Akademiker Großhamburgs ohne Unterschied der Partei, des Geschlechts, Bekanntheits und Berufes, um mitzuarbeiten am Wiederaufbau des Deutschen Reiches und die idealen wie wirtschaftlichen Interessen staatlicher Akademiker zu vertreten. Ohne sich parteipolitisch festzulegen, ist er der Ansicht, daß eine Gründung des deutschen Volkes nur auf streng nationaler Grundlage erfolgen kann. Mitgliederzahl z. Zt. 3000. Aufnahme durch den Vorstand:

1. Vors.: Apotheker Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 30; 2. Vors.: Staatsrat Rautenberg, Bielefelderstr. 17; 3. Vors.: Oberlehrer Dr. P. Bimka, Besenbinderhof 40; IV. Schriftf.: Jos. Hoffmann, Immehof 37; stellvert. Schriftf.: Thieritz Dr. med. vet. Erik, Bismarckstr. 33; I. Schatzstr.: Dipl.-Ing. O. Aischwager, Mühlendamm 57; III. stellvert. Schatzstr.: Verbandszeitung: "Hamburger Akademische Blätter" am 1. jeden Monats, Geschäftsstelle: Besenbinderhof 40; II. Deutsche B. H. Hbg. unter Bund Deutscher Akademiker zu Hamburg und Postbech-Cl. 22157. Der Bund unterhält eine

Akademische Mittelstelle Hamburg mit folgenden Aufgaben:

1. Rat und Auskunft in allgemeinen akademischen Angelegenheiten; 2. Akademische Studien- und Berufsberatung; 3. Vermittlung und Nachweis von Arbeitsgelegenheit für Akademiker; 4. Übermittlung von Anmeldeunterlagen gegen die Schuld ihre, besonders in das überseeische Ausland; 5. Fühlungnahme mit der Akademikerschaft im gerantben und besetzten Gebiet u. den Grenzländern. Geschäftsstelle: Besenbinderhof 40; IV. Sprengstraße: wekl. 2-3, außer Sbd.

Akademischer Bismarckauschuss. Vors.: Dr. H. v. Reiche, Klosterstr. 80.

A. H. Verband des Akademischen Turnbundes zu Hamburg (A. T. B.). Vors.: Geschäftsführer: H. Ritschmann 11.

Vereinigung aller Herren der Verbindung Albinga zu Freiburg i. B. o. V. Schriftführer: Dr. Hans de Voss, Bismarckstr. 27.

Vereinigung aller Landmannschaftler Hamburg. I. Vors.: Regierungsrat Beck, Bismarckstr. 88; O. E.: I. Schriftf.: Studienassessor Ohm, Hammerstein-damm 88; Kassenvorw.: Richter Dr. Schulze, Gr. Buxteh. Klotzenmoor. Zusammenkunft jeden 3. Dienstag im Monat 8 Uhr im Erlanger Bierhaus, Kl. Bockenstr. 13/15.

Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Burschenschaften (A. D. B.). Vors.: Dipl.-Ing. Wilh. Klupp, Finkenau 6.

Vereinigung aller Burschenschaftler (V. a. B.). Hamburg. Ortsgruppe: Altona, Wandseebek und Umgebung. I. Vors.: Dr. phil. Schlicht, Hofweg 95; ☞ Nordsee 4682 N 2; Schriftf.: Rechtsanw. Wald Spiegelberg, Börsenstraße 24; ☞ Hansa 3814. Zusammenkünfte jeden Donnerstag im Restaurant Jalant.

Hamburg-Altonaer Philisterzirkel des C. V. Vors.: Dr. Karcerski, am Weiher 19.

Alt-Herrenschaft der „Hamburg. Wehr-schaft Cheruska“ im I. V. T. Zusammenkunft jeden Mittwoch und sonntags im Eigenheim Elbeckerweg 23, I. Auskunft erteilt: Syndikus Wockert, Wallstr. 17; ☞ Alster 7984.

Verband aller Corpsstudenten Hamburg. Vors.: Prof. Dr. phil. Rottger, Odenfelderstr. 42; Schriftf.: Dr. jur. H. Durchschlag, Monckbergstr. 18; Kassenvorw.: Dr. med. Heibig, Barnab.-am Markt 4.

A. H. S. C. Altona (Bezirksverband Alter Corpsstudenten des Köseners S. C.). I. Vors.: Justizrat Grotefeld, Altona-Ottenstein, Bahnenfelderstr. 87.

Athleten-Verband der Hamburger Burschenschaft Germania, o. V. Vors.: Prof. Dr. Kuno Rüdigerhoff, Alsterd. Alsterdörferstr. 374; Schriftf.: Walter, Hasselbrookstr. 2. Vereinslokal: Restaurant zur Krone, Schiller-kampus-Offe 28.

Ortsgruppe des „Akademischen Ingenieur-Verbandes“ (A. I. V.). Vors.: Direktor J. Bachmann, Altona, Sonntagstr. 13.

Kartellverband der kath. nicht farben-legenden Vereine Deutschlands (K. V.). Vors.: Landrichter Dr. Lammersdorf, Bergedorf.

A. H.-Vereinigung Hamburg der Deutschen Landmannschaft (Cob. L. C.). I. Vors.: Dr. Hermann Garschütz, Altona, Wallstr. 17; Schriftf.: Apotheker, Wilh. Eidenbenz, Kiehlstr. 90; ☞ Hansa 2965; Kassenvorw.: Dr. J. Melek, Kuhlshöhe 2; ☞ Alster 1194. Zusammenkünfte: Restaurant zur alten Borse, Börsenbrücke.

Mündener V. C., Baumt. Düvel, Schäfer-kampus-Offe 28.

Ortsgruppe der Bonner „Rheinfranken“ im Teutoburger V. T. Auskunft erteilt: Dr. Sokolowsky, Privatdozent, Lappenbergallee 10.

Ortsgruppe der Kieler „Nordmark“ im Teutoburger V. T. Auskunft erteilt: A. V. Hagen, Steierbar 120.

Verband der Alten Herren der Wissenschaftlichen Verbindung Rheinfranken zu Hamburg, o. V., Vorsitzend: Professor Edmont Poppe, Kuhlshöhe 7; ☞ 24. B. C. Vereinslokal: Altona, Hohen-felde, Poststr. 4705 unter Professor Edmont Poppe, ☞ Nordsee 271 N 1.

Hamburger A. H. Verband des Rudelersburger Kartell-Verbandes (R. K. V.). Vors.: Dr. med. J. Stern, Uhlenhorsterweg 52.

Rudolstädter Senioren-Convent, Ortsgruppe Hamburg, Vors.: Tierarzt Lampe, neue Ferdinandsstr. 23.

Landesverband Hamburg des Schwarzburgbundes (S. B.). Vors.: Direktor Pastor J. Fleiter, Tarpenbeckstr. 107.

Alt-Herrn-Verband der Turnerschaft Niedersachsen (V. C.). E. Lüthmann, Tornquiststr. 44.

Alte Herren-Verband der Turnerschaft Siegau, o. V., Vors.: Auskunft erteilt: Eidelstedt, Kiehlstr. 11.

Ortsverband Hamburg-Altona des Sondershäuser Verbandes (S. V.), Vors.: Reg.-Rat Mehnert, Jungmannthal 8.

Studentenheim Suavo-Borussia, o. V. Geschäftsstelle: Dr. Herm. Durchschlag, Monckbergstr. 18, III.

Verband Alter Turnerschaftler Hamburg-Altona (V. A. T. Bismarck), Vors.: Oberlehrer Dr. Michaelson, Jordanstr. 3, II.

A. H. Abend des K. V. der Vereine Deutscher Studenten zu Hamburg, I. Vors.: Amtsrichter Dr. C. Blunk, Maria-Louisen-Str. 110; ☞ M 8312.

Athletenbund der Alten Sträburger Landmannschaft im Coburger L. C. „Wartburgia“, o. V., Vors.: Oberlehrer Dr. phil. Alf. Hase, Hirtenstr. 8, III.

Alt-Herrn-Verband der Wehrschaft Teutonia im Teutoburger V. T., o. V., Vors.: Dr. phil. A. Sokolowsky, Lappenbergallee 10.

Grosshamburger Lokalverband „Alter Wehrschafter“, Auskunft erteilt: Fabrikbesitzer Waldemar Gayen, Altona, Friedlandallee 100/102.

Weimarer Cartell-Verband philologisch, Vereine deutscher Hochschulen, Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgebung (Vereinigung alter Herren des W. C. V.). Vors.: Prof. Edmont Poppe (A. H. Marburg); Kuhlshöhe 7; Schrift-wart: Oberl. Dr. Wilhelm Lühr (A. H. Marburg), Hofweg 45; Kassenvorw.: Oberl. Otto Geertz (A. H. Göttingen), Papenstr. 36, I. B. C. Deutsche B., Dep.-Kasse A. I. Regelmäßige Zusammenkünfte an jedem ersten Donnerstags im Monat. Auskunft: der Vorsitzende.

Weimarer Chargierten-Convent (Verband Deutscher Sängerschulen), Vors. u. Schriftf.: Prof. Dr. Schüller, Grammannweg 16.

Weimarer S. C., Alte Herren-Vereinigung zu Hamburg, Vors.: Prof. Dr. Th. Schack, Schwatenwick 30.

Verband der Wingolfphilister zu Hamburg, Vors.: Rechtsanwalt E. Benoit, Neustadt 1719; ☞ M 3208.

Deutscher Wissenschaftler-Verband (D. W. V.), Ortsgruppe Hamburg-Altona und Umgebung. Diesen Verband gehören an: Weimarer Cartell-Verband philologischer Vereine (W. C. V.); 2. Amstädter Verband der mathematisch-naturwissenschaftlichen Vereine; 3. Leuchtenberg-Bund der Historiker; 4. Namburger Cartell-Verband der Althilologen; 5. Goslarer Verband der medizinisch-naturwissenschaftlichen Vereine; 6. Leipziger Verband der Theologen; 7. Eisenacher Cartell der Theologen. Stellvertretender Vorsitzender: Prof. Edmont Poppe (W. C. Marburg), Hamburg 24, Kuhlshöhe 7; ☞ Nordsee 3721 N 1. B. C. Vereinab. Abt. Hohenfelde, u. Postbech-4705.

Theater-Vereine
(siehe dramatische Vereine)

Tierschutzvereine.
Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Altona Hamburg, o. V. Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die sog. wissenschaftlichen Zwecke vorgenommenen, bekämpft. Beitrag nach eigenem Ermessen. I. Vors.: H. Rothardt; 2. Vors.: Frau Math. Lapp-Schlama; Geschäftsst.: H. Hilsch; Beis.: die Herren Köhn, Blankenstein, Fünjer, Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schult, Frenello-Kaufmann, von Finken-berg, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Hamburger Tierschutz-Verein von 1841, o. V., Schutzherr: Bürgermeister Dr. C. A. Schroder. Der Verein bezweckt jeden Tierschutz auf bester Grundlage; er ist Zweigverein des grossen deutschen Tierschutz-Verbandes und sucht mit allen Mitteln Quälerei der Tiere zu steuern, sowie obdachlos und herrenlos, wie auch krankes, elendes Vieh und Fische zu gewahren. Der Verein hat alle tierärztlichen Apparate, wie Ambulanz sowie Transportwagen, wobei Heberkran in seinem Besitz. Der Verein besitzt Süderstr. 105 ein Tierasyl und Tierhospital (siehe unten), betreibt jedoch kein Geschäft in Hundes, da diese oft als Vieh zu dienen müssen. Der Verein pflegt auch den Vogelschutz durch Fütterung der Vögel im Winter. Die Vivisektion bekämpft er scharf, so-bera, Bruchas, Schirmer und Hotelmann (Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Str. 8, E. Vereinigungs-: Hasselbrookstr. 11, II).

Bäumen etwa 100 Hunde, Katzen und sonstige Tiere aufnehmen. Für die Tiere sind geräumige Einzelabteilungen vorhanden, von denen sie sich beliebig aus Freie heben können. Kranke Tiere werden in einem besonderen Gebäude untergebracht. Alle kleineren Haustiere werden gegen massige Vergütung in Pflege und Behandlung genommen. Über 60000 Tiere landen bisher Unterkunft und Pflege. Gesunde Tiere werden, soweit Bestand vorhanden, unentgeltlich an Tierfreunde abgegeben, zugunsten auch einiger Zeit gegen Verpflichtungs-erklärung. Auf Wunsch werden Tiere zum Selbstkostenpreis in einem besonderen Raum taglich von 12-1 Uhr schnell und schmerzlos mit Kohlen-säure getötet. Das Asyl ist werktäglich zwischen 8 u. 4 Uhr, an Sonn- und Festtagen zwischen 9-11 Uhr geöffnet. Dieselben werden auch Anmeldungen neuer Mitglieder entgegennehmen. Die Oberaufsicht ist einer fünfgliedrigen Kommission des Vorstandes anvertraut, Vors. derselben ist Dr. Georg Gröning, Sonnabend 10, welchen ein-tuelt Wünsche und Beschwerden zuzustellen sind. Der Asylaufseher hat Dienstwohnung im Tier-Asyl.

Neuer Hamburger Tierschutzverein. Auf Verein ist Gegen der Zergliederung lebender Tiere. Er tritt d. Verord-nung von Hundes abzutöten entgegen und bemüht sich das Los der gemalten und verunglückten Tiere zu ver-bessern, wie jede Tierquälerei mit allen Mitteln zu bekämpfen. Die Hauptpunkte des Vereinsprogramms sind: 1) Fiereschutz, 2) Vogelschutz, 3) Verbot von Quälereien bei Tierver-führungen, 4) Schmerzloses Töten des Schlachttieres, 5) Hundeschutz, speziell Beseitigung des Hundeherrwerks, 6) Bekämpfung der Vivisektion. Anmeldungen zum Beitritt und alle Zuschriften sind an den Vors. V. Zimmermann zu richten. Bei zeitweiligen Verfügungen wird ge-beten, die humanen Bestrebungen durch Zuwendung von Legaten unterstützt zu werden. Der Verein hat seinen Sitz in solchen Fällen genaue Beachtung zu schenken und derselben die Bemerkung: Vors. V. Zimmermann, hinstufigen. Vereinslokal: Spaldingstr. 4, II, Marktstr. 105-112 (Dr. C. V. 3776, Frau E. Ebeling (Mitgliederin-d. Vereins).

Verein zur Begründung von Vogelfrei-zeitan in den deutschen Küsten, Jordsand, o. V. Vors.: Prof. Dr. Franz Dietrich, Freilichtstr. 15; ☞ V. 9179.

Vogelschutz im Aistenthal, o. V., Zweck: Die nützlichen Vögelwelt im Aistenthal zu fördern und alle Maßnahmen zu treffen, um Schädlinge zu vertilgen und fernzuhalten. Vors.: Paul Hach-mann, F. R. E. Green & Sorensen, Steinhof 13; B. C. Vereinslokal: ☞ El 3366; Schriftf.: Hans Kirsten, in Pa. A. Kirsten, Brandstiege 29. (1923)

Turnwesen.
A) Vereine, welche der Deutschen Turnerschaft angehören.

Kreisausschuß für den vierten Turn-kreis der Deutschen Turnerschaft, o. V., Zweck: Leitung und Förderung des gesamten Turnbetriebes in Mecklen-burg-Schwerin und Strelitz, Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und den Hansstädten Hamburg und Lübeck; Verwaltung der Herman Hahn-Stiftung. Vors.: Schult Dr. Meyer, Dammhorst 25. Kreisvertreter: Geschäftsführer: Ad. Magnus, Altona, 27. Borsstr. 236.

Hamburger